

Stadt Adliswil

Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Dieses Schreiben zeigt Ihnen, wo in Adliswil Sie im Ereignisfall Hilfe finden. Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese gut auf.

- Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Stadt Adliswil Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.
- Die Notfalltreffpunkte dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.
- Für den Fall, dass die Stadt Adliswil (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.



Evakuation

So läuft eine Evakuation ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den **«Allgemeinen Alarm»** aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum weiteren Ablauf. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Angehörige und Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch wie möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Informationen und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Wasseralarm Sihlsee

Verlassen Sie das Gebiet an der Sihl



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet «**Wasseralarm**» aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung zusätzlich aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Verlassen Sie umgehend das Überflutungsgebiet (siehe rot markiertes Gebiet auf der Rückseite) und begeben Sie sich bergwärts von der Sihl weg. Türen, Fensterläden, Gas- und Wasserhähnen sind zu schliessen und elektrische Apparate auszuschalten. Vergewissern Sie sich beim Verlassen von Wohnungen und Gebäuden, dass niemand zurückgeblieben ist. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft aus dem Überflutungsgebiet hinaus begeben können, bitten Sie Angehörige und Nachbarn um Hilfe.



Für Informationen zum weiteren Ablauf und für Betreuung und Verpflegung begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuierung zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Alarmzeichen

So unterscheiden Sie den Allgemeinen Alarm vom Wasseralarm



Allgemeiner Alarm

400 Hz
250 Hz



innert 5 Min. →



Mit einem regelmässig auf- und absteigenden Ton wird der **Allgemeine Alarm** ausgelöst. Das Zeichen dauert eine Minute und wird innerhalb von fünf Minuten wiederholt. Verhalten bei Allgemeinem Alarm:

- Radio hören oder sich via Alertswiss informieren,
- Anweisungen der Behörden befolgen,
- Nachbarn informieren

Wasseralarm

200 Hz



nach 10 Sec. (12 mal) →



Der **Wasseralarm** kommt ausschliesslich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen zur Anwendung. Er besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden Dauer in Abständen von je zehn Sekunden. Ertönt der Wasseralarm, so muss die Bevölkerung:

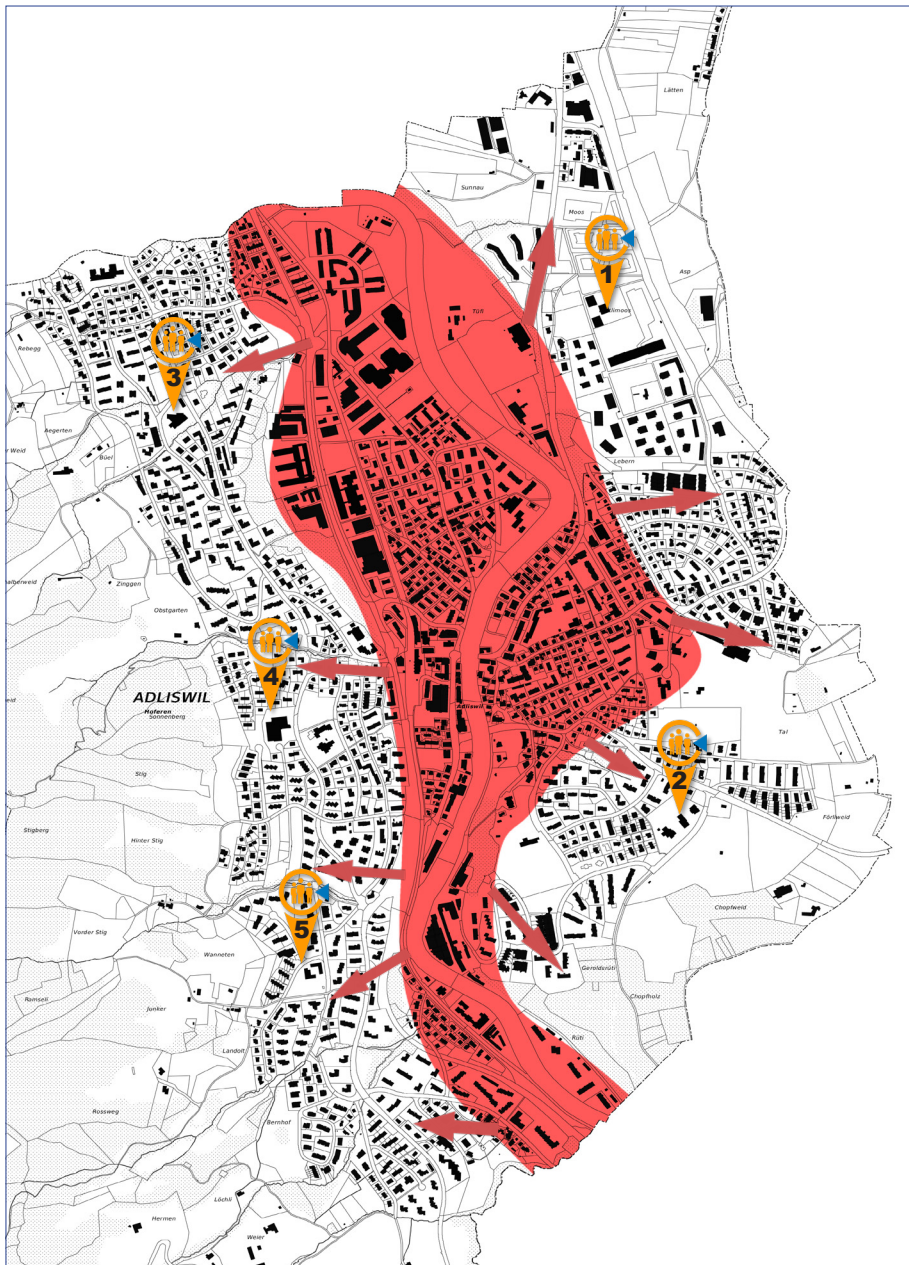
- das gefährdete Gebiet sofort verlassen,
- örtliche Merkblätter beachten und Anweisungen der Behörden befolgen.

Notfalltreffpunkte

In Adliswil gibt es fünf Notfalltreffpunkte



Begeben Sie sich im Falle einer Alarmierung zum nächsten Notfalltreffpunkt. Wenn der Wasseralarm ertönt, begeben Sie sich aus der rot markierten Zone in höher gelegene Gebiete.



Notfalltreffpunkte finden Sie hier:

1 Schulhaus Dietlimoos
Parkweg 4

2 Schulhaus Kopfholz
Kopfholzstrasse 4

3 Schulhaus Zopf
Zelgstrasse 20

4 Schulhaus Hofern
Sonnenbergstrasse 28/30

5 Schulhaus Wilacker
Wilackerstrasse 3

Weitere Informationen: www.notfalltreffpunkt.ch

Herausgeber:

Stadt Adliswil Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
gfo@adliswil.ch adliswil.ch/notfall 044 711 79 30



Seien Sie vorbereitet und rasch alarmiert! Laden Sie frühzeitig die App des Bundes „Alertswiss“ herunter.